



(2x)

**Ich hätte nicht gedacht, dass die Menschheit so weit geht  
Geld und Macht über allem, sogar der Zeit steht.  
Zur Erleuchtung führt uns nur ein Weg  
dem ich folg', den ich mir immer wieder auf's Neue einpräg'.**

Man sieht nur schlechte Nachrichten über Kriege und Anschläge,  
nur wenig Erfreuliches und Gutes flimmert über die Kanäle.  
Meist belangloses Gelaber und Seelenstrips von Proleten,  
die alles dafür täten, um einmal vor die Kamera zu treten.  
Wo bleibt die Moral? Wo das Gewissen? Wo der Gemeinschaftssinn?  
Wo bleibt die Einigkeit, die einig treibt bis alle glücklich sind?  
Jeder kämpft für sich und seinen sicheren Platz an der Sonne  
möchte im Rampenlicht stehen, den Oscar für die beste Hauptrolle.  
Der Schein der Scheine und der Oberflächlichkeiten trübt die Sinne,  
es scheint nicht wichtig, ob ich Gutes tue, sondern ob ich gewinne,  
doch letztlich führt der Weg des Egoismus zum Ziel des Verderbens  
und als Konsequenz für die Menschlichkeit ist es halt das Sterben.

(2x)

**Ich hätte nicht gedacht, dass die Menschheit so weit geht  
Geld und Macht über allem, sogar der Zeit steht.  
Zur Erleuchtung führt uns nur ein Weg  
dem ich folg', den ich mir immer wieder auf's Neue einpräg'.**

Es wird impliziert, dass man den Reichtum anvisiert,  
Gedrucktes wird so geschrieben wie es nicht passiert,  
das Niveau bleibt niedrig, damit es jeder kapiert,  
und keiner Chancen bekommt und sich artikuliert,  
wer zwischen den Zeilen liest und selbstbestimmend agiert,  
wird unterdrückt und die Gedanken werden negiert,  
keiner stellt sich die Frage wer denn nun regiert,  
da man nicht handelt, sondern nur noch reagiert.  
Die Ohnmacht ist Begleiter, die einen navigiert,  
da falsche Schönheit die Massen blendet und fasziniert,  
während die Seele auskühlt, schließlich erfriert  
und die Intriganz den Rest von Liebe endgültig absorbiert.

(2x)

**Ich hätte nicht gedacht, dass die Menschheit so weit geht  
Geld und Macht über allem, sogar der Zeit steht.  
Zur Erleuchtung führt uns nur ein Weg  
dem ich folg', den ich mir immer wieder auf's Neue einpräg'.**